



gräfix® 419

Monodrän-Einkornmörtel

KapillARBrechender Drainagemörtel auf Trassbasis zur Verlegung von Natursteinen und Fliesen

gräfix 419

Werk trockenmörtel mit Brechsand 2/4 mm zur Verlegung von Natursteinen, Platten und Fliesen im Innen- und Außenbereich. Durch die besondere Sieblinie von 2 und 4 mm Korngröße wird ein wasserdurchlässiges Mörtelbett erreicht, welches nahezu keine kapillare Saugwirkung hat. Dies verhindert zuverlässig Wasserschäden, wie z. B. Ausblühungen und Gefügezerstörungen durch Volumenvergrößerung des gefrierenden Wassers, auf Balkonen, Terrassen oder Gehwegen.

Der trockene Fertigmörtel enthält Zusätze die ihn besonders verarbeitungsfreundlich gestalten. Der Mörtel ist für normale Belastungen geeignet.

Untergrund:

Geeignet sind Betonplatten, die ein gleichmäßiges Oberflächengefälle von mindestens 1,5 % (= Höhenunterschied von 1,5 cm/m) aufweisen. Auf diesen Untergrund ist eine Feuchtigkeitsabdichtung, bestehend aus zwei dünnen (max. 1 mm pro Auftrag) Schichten gräfix 351 (Dichtschlämme 1-K flex) (beachten Sie bitte dazu die technischen Produktinformationen) aufzubringen. Diese Abdichtung ist in geeigneter Weise zu entwässern (Abtropfkante, Rinne o. Ä.). Die Verlegung ist in Kombination mit Drainagematten auszuführen.

Verarbeitung:

Ein Sack **gräfix 419** wird mit 2,1 – 2,3 Liter kaltem Wasser erdfeucht mittels Freifall- oder Zwangsmischer klumpenfrei und verarbeitungsgerecht angemischt. Eine Reifezeit ist nicht notwendig. Der angerührte Mörtel wird in üblicher Weise auf den Verlegeuntergrund aufgebracht und abgezogen, wobei das Gefälle mindestens 1,5 % betragen muss. Die Schichtstärke muss mindestens 2 cm betragen (mindestens 4,5 cm bei Aufbringung auf Gleitschichten). Vor dem Einklopfen der Platten ist als Haftbrücke ein gräfix Dünn- oder Mittelbettkleber, in plastischer Konsistenz angerührt, auf die Platten aufzutragen, wobei der Fugenbereich weitgehend frei von diesen Klebern bleiben sollte, um eine gute Entwässerung sicher zu stellen. Die Feldgröße ist möglichst quadratisch und auf maximal 4 × 4 m einzuteilen (Mörtelbett und Belag).

Reinigung: Unmittelbar nach Gebrauch können die Werkzeuge mit Wasser gereinigt werden. Im angetrockneten Zustand ist nur eine mechanische Entfernung möglich.

Besonders zu beachten: Die Verarbeitungstemperatur von **gräfix 419** darf nicht unter +5 °C bzw. über +25 °C liegen. Gleichzeitig müssen Vorkehrungen gegen vorzeitiges Austrocknen durch Sonne und Wind getroffen werden, gegebenenfalls Beläge abdecken. **gräfix 419** enthält Zement. Zement reagiert mit Feuchtigkeit oder Anmachwasser alkalisch, deshalb sind Hautreizungen bzw. Verätzungen von Schleimhäuten (z.B. Augen) möglich. Bei Berührung mit Haut und Augen gründlich mit viel Wasser spülen, Arzt aufsuchen. Vor Kindern sicher aufbewahren. Weitere Informationen zur sicheren Lagerung und Handhabung entnehmen sie bitte dem entsprechenden EG-Sicherheitsdatenblatt.

Technische Daten:	Verarbeitungstemperatur:	+5 bis +25 °C
	Mörtelbettdicken:	mindestens 20 mm
	Komponenten:	1-komponentig
	Konsistenz:	Pulver
	Farbe:	grau
	Verarbeitungszeit: *	ca. 1 Stunde
	Begehbar: *	24 Stunden
	Verfugbar: *	3 Tage
	Belastbar: *	7 Tage
	Voll belastbar (gewerbl. Bereich): *	28 Tage
	Druckfestigkeit:	≥ 15 N/mm ²
	Wasserdurchlässigkeitsbeiwert:	> 10 ⁻⁵ m/s
	Temperaturbeständigkeit:	von -15 °C bis +70 °C
	Ergiebigkeit:	ca. 15 Liter/Sack ca. 600 Liter/Tonne
	Festkörperanteil:	100 %
	EMICODE gemäß GEV:	EC1 ^{PLUS} R (sehr emissionsarm)
	GISCODE:	ZP1 (chromatarm)
	Lagerfähigkeit:	12 Monate (im ungeöffneten Originalgebinde bei kühler und trockener Lagerung)

* Bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Zeit

Lieferung: · in feuchtigkeitsgeschützten 25 kg-Papiersäcken; bei Palettenbezug auch mit Folienüberzug (42 Sack je Palette = 1,05 t)

Verbrauch:

Verbrauchsmenge in kg / m ²			
30 mm Schichtdicke	45 mm Schichtdicke	50 mm Schichtdicke	60 mm Schichtdicke
60	90	100	120

Entsorgung:

Gebinde rieselfrei entleeren. Gebinde und Produktreste sind gemäß den Hinweisen unseres Entsorgungspartners (INTERSEROH) bzw. den örtlichen Richtlinien zu entsorgen.



Hinweis:

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten.

Anmerkungen:

Eine Vermischung mit anderen Materialien ist nicht gestattet. Vor Regen, direkter Sonneneinstrahlung und zu schnellem Wasserentzug schützen – gegebenenfalls abdecken.

Die Verfügung des Belags ist mit einem erhärtenden Fugenmörtel (z. B. mit gräfix Fliesen- und Natursteinfuge bzw. mit gräfix Naturstein-Drainage- und Pflasterfuge) unbedingt zu empfehlen. Der verfügte Belag dient als funktionale Hauptentwässerungsebene.

Rohstoffe und Fertigprodukt unterliegen im Rahmen der Eigenüberwachung fortlaufend strengen Kontrollen.

WOLFGANG ENDRESS
GmbH & Co.KG
Kalk- und Schotterwerk
D 91322 Gräfenberg

Telefon: +499126 2596-0 (Büro)
+499192 9955-0 (Werk)
Telefax: +499126 2596-17
E-Mail: info@graefix.de

Technisches Merkblatt 419
Stand: September 2018

www.graefix.de